

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Mobi Park Laupheim

Mobi Park GmbH, Kieswerk 1, 88471 Laupheim

§ 1 VERTRAGSPARTNER, ANWENDUNGSBEREICH

(1) Die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Rechtsbeziehungen zwischen der

Mobi Park GmbH, Breitenstraße 5, 72535 Heroldstatt (Firmensitz)

e-mail: hallo@mobipark-laupheim.de

und ihren Kunden. Kunden im Sinne dieser AGB sind sowohl Verbraucher als auch Unternehmer. Als Verbraucher ist jede natürliche Person anzusehen, die zu einem privaten Zweck handelt, ohne dass ein Bezug zu einer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit besteht. Unternehmer ist jede natürliche Person oder rechtsfähige Personengesellschaft, die in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt.

(2) Alle Lieferungen und Leistungen, die die Mobi Park GmbH für Kunden erbringt, erfolgen auf Grundlage der nachfolgenden AGB in ihrer zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses gültigen Fassung. Die AGB der Mobi Park GmbH gelten ausschließlich; abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden werden nur dann und insoweit Vertragsbestandteil, wenn und soweit die Mobi Park GmbH ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zustimmt.

(3) § 2 der nachfolgenden AGB betrifft die Rechtsbeziehungen zwischen der Mobi Park GmbH und dem Kunden beim Verkauf von Gutscheinen, § 3 betrifft die Rechtsbeziehungen für die Nutzung der Einrichtungen der Mobi Park GmbH (Hochseilgarten, Blobbing, etc.), § 4 betrifft die Rechtsbeziehungen bei der Anmietung von Gegenständen (Kanu, SUP, etc.); § 5 enthält sodann allgemeine Bestimmungen, die für sämtliche Rechtsbeziehungen gleichermaßen gelten; §§ 6 und 7 enthalten Regelungen zum Widerruf im Fernabsatzverkehr sowie Schlussbestimmungen.

§ 2 ALLGEMEINE BEDINGUNGEN FÜR DEN VERKAUF VON GUTSCHEINEN

(1) Der Kauf eines Gutscheins erfolgt über die Website der Mobi Park GmbH oder direkt vor Ort am Standort unserer Anlage in Laupheim-Obersulmetingen an der Kletteranlage.

(2) Die Zahlungsart für die Gutscheine erfolgt wahlweise per Vorkasse, PayPal oder in bar.

(3) Alle Gutscheine haben eine Gültigkeit von 3 Jahren, beginnend mit dem Schluss desjenigen Jahres, in dem der Gutschein erworben wird. Die Gültigkeitsdauer entspricht der gesetzlichen Verjährungsfrist.

(4) Die Gutscheine sind übertragbar und können von einer beliebigen Person eingelöst werden. Es muss jedoch gewährleistet sein, dass die einlösungsberechtigte Person die notwendigen Benutzungsvoraussetzungen für die mit dem Gutschein bezahlte Leistung erfüllt. Diese Voraussetzungen ergeben sich aus den Nutzungsvereinbarungen der jeweiligen Leistungsart.

(5) Sollte der Warenwert geringer sein als der Guthabenbetrag des Gutscheins, so verbleibt die Differenz der beiden Beträge als Guthaben. Das Guthaben kann sodann bei einem weiteren Einkauf eingelöst werden.

(6) Für Verlust, Entwendung oder ein sonstiges Abhandenkommen des Gutscheins haftet der Kunde. Ein Kostenersatz findet in diesen Fällen nicht statt.

§ 3 ALLGEMEINE BEDINGUNGEN FÜR DIE BENUTZUNG DER ANLAGE UND DEREN EINRICHTUNGEN

(1) Die Benutzung der Anlage sowie deren Einrichtungen unterliegt ausschließlich diesen Bedingungen. Für einzelne Einrichtungen der Anlage bestehen zudem gesonderte Nutzungsbedingungen (Hochseilgarten, Blobbing), die diese AGB ergänzen.

(2) Den Anweisungen des Personals hinsichtlich der Benutzung der Anlage und deren Einrichtungen ist stets Folge zu leisten. Die in der Anlage vorhandene Beschilderung sowie die Sicherheitshinweise sind genauestens zu beachten.

(3) Die Nutzung der Anlage unter Alkohol-, Drogen- oder Medikamenteneinfluss ist untersagt. Bei entsprechenden Verdachtsmomenten kann der Nutzer ohne Durchführung eines besonderen Tests von der Nutzung ausgeschlossen werden.

Im Übrigen erfolgt die Nutzung der Anlage auf eigene Gefahr und eigenes gesundheitliches Risiko der Nutzer. Jeder Nutzer ist angehalten, die Nutzung eigenverantwortlich entsprechend seinem individuellen Können und körperlichen / gesundheitlichen Zustand zu gestalten.

§ 4 ALLGEMEINE BEDINGUNGEN FÜR DIE VERMIETUNG VON GEGENSTÄNDEN

(1) Die Vermietung von Gegenständen (insbesondere Kanu und SUP) unterliegt ausschließlich diesen Bedingungen sowie zusätzlich den gesondert zu vereinbarenden Vermietungsbedingungen.

(2) Der Kunde verpflichtet sich, das zur Durchführung des Vertrags überlassene Material zusammen mit dem Mitarbeiter der Mobi Park GmbH auf Vollständigkeit und Funktionsfähigkeit hin zu überprüfen und während der Nutzung sorgfältig hiermit umzugehen. Für Beschädigungen an den überlassenen Gegenständen, die auf eine vertragswidrige Behandlung zurückzuführen sind, haftet der Kunde.

(3) Nach Ablauf der Nutzungszeit hat der Kunde das überlassene Material vollständig und mangelfrei zurück zu geben. Werden bei der Rückgabe Mängel festgestellt gelten diese als während der Nutzungszeit entstanden, sofern sie nicht bei der Übergabe schriftlich vermerkt oder im Rahmen der Funktionalitätsprüfung festgestellt worden sind.

§ 5 ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN FÜR SÄMTLICHE RECHTSBEZIEHUNGEN, HAFTUNG

(1) Der Kunde ist berechtigt, gegen Entrichtung des Eintrittspreises die gesamte Anlage für das jeweils gebuchte Zeitkontingent zu nutzen. Einzelne Leistungen und Einrichtungen der Anlage können darüber hinaus kostenpflichtig sein (Hochseilgarten, Blobbing, Geräteverleih, etc.).

(2) Die Mobi Park GmbH ist berechtigt, aus Gründen der Sicherheit für die Teilnehmer (Wetterumschwung, etc.) oder aus sonstigen nachfolgend bezeichneten Gründen die Benutzung der Anlage abzusagen, einzuschränken bzw. zu unterbrechen.

Erfolgt die Absage vor der Aufnahme der Nutzung durch die Mobi Park GmbH, werden ggfs. bereits erbrachte Nutzungsentgelte / Eintrittspreise erstattet.

Erfolgt eine Unterbrechung während der laufenden Nutzung durch die Mobi Park GmbH, so ist Mobi Park zunächst berechtigt, die Nutzung vorübergehend zu beenden und eine Pause von bis zu 30 Minuten zu verordnen. Kann die Nutzung nach dieser Pause nicht fortgesetzt werden ist Mobi Park berechtigt, die weitere Nutzung abzusagen. Sofern im Zeitpunkt der Unterbrechung mehr als 50 % der vereinbarten Nutzungszeit vergangen sind, sind Nutzungsentgelte / Eintrittspreise nicht mehr zu erstatten. Sofern im Zeitpunkt der Unterbrechung weniger als 50 % der vereinbarten Nutzungszeit vergangen sind erfolgt eine Erstattung in Form eines Gutscheins für eine erneute Nutzung oder wahlweise eine anteilige Erstattung des Nutzungsentgelts / Eintrittspreises.

Erfolgt die Absage, Einschränkung oder Unterbrechung aus einem vom Kunden zu vertretenden Grund (insbes. Nichteinhaltung der persönlichen Nutzungsvoraussetzungen oder Verstoß gegen die einzelnen Nutzungsbedingungen), so ist die Mobi Park GmbH nicht zur Erstattung bereits geleisteter Zahlungen verpflichtet. Gleiches gilt für den Fall, dass die vorzeitige Beendigung der Nutzung der Anlage auf einen eigenen Entschluss des Kunden zurückzuführen ist.

(3) Der Besuch des Parks unterliegt keinen Beschränkungen. Für die Benutzung einzelner Einrichtungen und Anlagen können jedoch individuelle Nutzungsvoraussetzungen (Alter, Körpergröße, körperlicher Zustand, etc.) bestehen. Näheres hierzu ist in den Nutzungsbedingungen festgelegt, die diese AGB ergänzen.

Minderjährigen ist die Nutzung der Anlage unter Vorlage einer schriftliche Einwilligung der/s Erziehungsberechtigten oder unter dem Beisein eines aufsichtsberechtigten und aufsichtsfähigen Erwachsenen gestattet. Die Einwilligung ist vor Beginn der Nutzung vorzulegen. Das entsprechende Formular ist im Kassenbereich erhältlich.

(4) Die Mobi Park GmbH stellt den Kunden für die Benutzung einzelner Einrichtungen der Anlage Sicherheitsausrüstung zur Verfügung. Die ausgeliehene Sicherheitsausrüstung darf während der Benutzung der jeweiligen Einrichtung nicht abgenommen oder an andere Personen übertragen werden. Wird die Sicherheitsausrüstung dennoch abgenommen (zB Toilettengang), muss sie im Beisein eines Mitarbeiters der Mobi Park GmbH wieder angelegt werden.

Die Nutzung eigener Sicherheitsausrüstung ist untersagt.

(5) Die Mobi Park GmbH haftet gegenüber dem Kunden in allen Fällen vertraglicher und außervertraglicher Pflichtverletzungen bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen auf Schadensersatz oder Ersatz vergeblicher Aufwendungen.

Darüber hinaus wird die Haftung ausgeschlossen. Der Haftungsausschluss gilt nicht für die Verletzung solcher Vertragspflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf (Kardinalpflichten) sowie für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit. In den vorgenannten Fällen richtet sich die Haftung der Mobi Park GmbH nach den gesetzlichen Bestimmungen.

Für den Verlust, Diebstahl oder die Beschädigung von Kleidung, Wertsachen oder sonstigen persönlichen Gegenständen übernimmt die Mobi Park GmbH keine Haftung. Dies gilt sowohl für den Verlust oder die Beschädigung der Gegenstände im Rahmen der Leistungserbringung als auch dann, wenn solche Gegenstände an der Station oder auf dem Gelände zurückgelassen und dort von anderen Kunden beschädigt werden oder abhandenkommen.

§ 6 FERNABSATZVERTÄGE / WIDERRUF

Sofern es sich bei dem Kunden um einen Verbraucher i.S.d. § 1 (1) dieser AGB handelt und der Vertragsschluss zwischen dem Kunden und der Mobi Park GmbH unter ausschließlicher Verwendung von Fernkommunikationsmitteln i.S.d. § 312c BGB zustande kommt (zB E-Mail, Telefon, Briefpost, etc.), steht dem Kunden nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen ein Widerrufsrecht zu.

Nähere Angaben zum Widerrufsrecht, die Widerrufsbelehrung sowie ein Muster-Widerrufsformular sind auf der Internetseite der Mobi Park GmbH enthalten.

§ 7 SCHLUSSBESTIMMUNGEN

1. Anwendbares Recht

Für sämtliche Rechtsbeziehungen zwischen den Kunden und der Mobi Park GmbH gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Sofern der Kunde den Vertrag als Verbraucher geschlossen hat und zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses seinen gewöhnlichen Aufenthalt in einem anderen Land als der Bundesrepublik Deutschland hat, bleibt die Anwendung zwingender Rechtsvorschriften dieses Landes von der in Satz 1 getroffenen Rechtswahl unberührt.

2. Gerichtsstand

Ist der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist der Geschäftssitz der Mobi Park GmbH ausschließlicher Gerichtsstand für alle aus dem Vertragsverhältnis unmittelbar oder mittelbar resultierenden Streitigkeiten. Dasselbe gilt, wenn ein Unternehmer keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland unterhält oder sein Wohnsitz und/oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist. Die Befugnis der Mobi Park GmbH, das Gericht an einem anderen gesetzlichen Gerichtsstand anzurufen bleibt hiervon unberührt.

3. Vertragssprache

Vertragssprache ist Deutsch.

4. Online-Streitbeilegung

Die EU-Kommission hat eine Internetplattform zur Online-Beilegung von Streitigkeiten geschaffen. Die Plattform dient als Anlaufstelle zur außergerichtlichen Beilegung von Streitigkeiten betreffend vertraglichen Verpflichtungen, die aus Online-Kaufverträgen erwachsen. Nähere Informationen sind unter folgendem Link verfügbar: <http://ec.europa.eu/customers/odr>. Zur Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle ist die Mobi Park GmbH GmbH weder bereit noch verpflichtet.

5. Salvatorische Klausel

Die Unwirksamkeit einer Regelung dieser AGB berührt nicht die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen. Sollte sich eine Regelung als unwirksam oder undurchführbar erweisen, verpflichten sich die Vertragsparteien, die unwirksame Regelung durch eine neue, dem rechtlichen und wirtschaftlichen Erfolg der unwirksamen oder undurchführbaren Regelung möglichst nahekommende wirksame Bestimmung zu ersetzen.